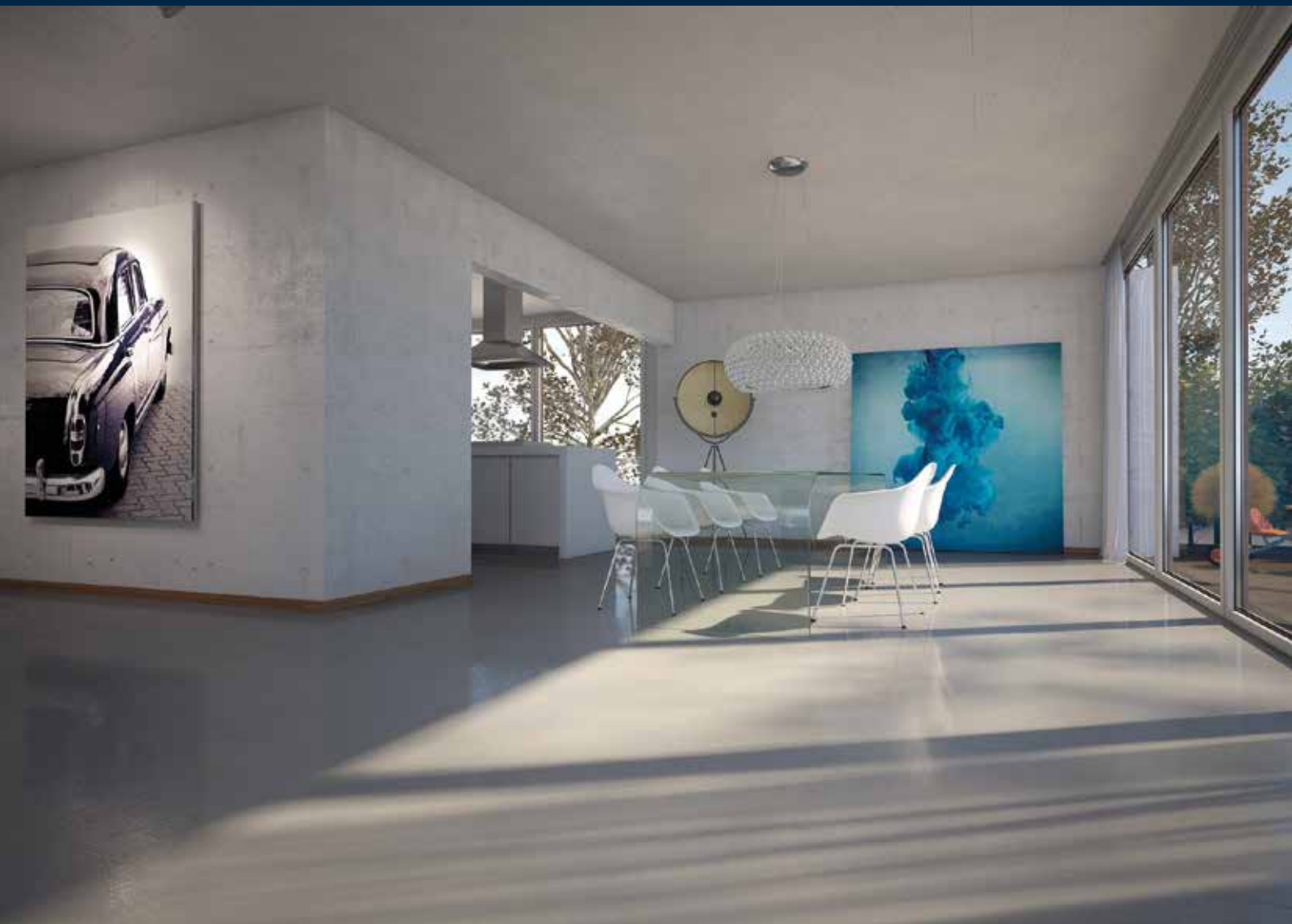




Jeder Boden ein Unikat

PURE STYLE SYSTEM - UNIVERSELLE DESIGN-SICHTBÖDEN



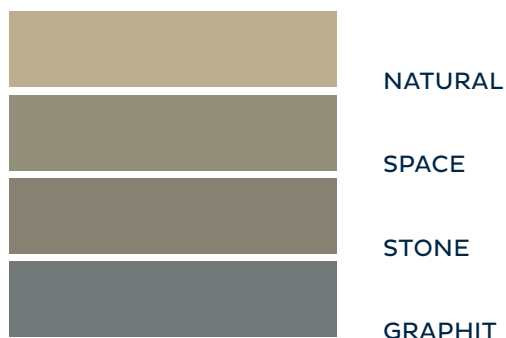


Design-Sichtböden - So individuell wie Sie

Bei mineralischen Design-Sichtböden handelt es sich um oberflächenfertige Böden aus zementären Spachtelschichten, welche mit speziellen Versiegelungen erstellt werden.

Design-Sichtböden sind stets Unikate, die es kein zweites Mal gibt. Einflüsse, wie z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung usw., lassen keine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu. Die fertigen Oberflächen können wolkig und fleckig sein aber auch Farbunterschiede und Schlieren haben. Weiterhin gibt es unterschiedliche Auftragstechniken und Werkzeuge - Somit hinterlässt jeder Verleger seine eigene Handschrift.

Bostik's PURE STYLE SYSTEM Design-Sichtböden sind in 4 verschiedenen Grautönen verfügbar.





Verarbeitung

Grundieren

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der DIN 18365, insbesondere eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein. Der Untergrund muss gemäß geltenden Vorschriften gegen von unten drückendes Wasser abgesperrt sein.



STYLE BASE vor Gebrauch gut aufschütteln! STYLE BASE muss in zwei Schichten aufgetragen werden. Tragen Sie den ersten Auftrag in parallelen Bahnen auf und stellen Sie sicher, dass das Material gut in den Untergrund eingearbeitet wird. Wenn der erste Auftrag trocken ist (nach ca. 15 bis 30 Minuten bei 20 °C), tragen Sie den zweiten Auftrag um 90° versetzt zum Ersten auf. Wichtig ist, eine durchgängige Benetzung ohne Fehlstellen mit einer Auftragsstärke von 150 g/m² pro Auftrag. Lassen Sie die Aufträge trocknen bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist. Bei 20 °C beträgt die Trocknungszeit ca. 1 Stunde. Tragen Sie anschließend die Design-Sichtspachtelmasse STYLE FLOOR in mindestens 4 mm Schichtdicke auf.

Spachteln

In ein sauberes Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit Rührmaschine (z. B. Rührwerk mit BOSTIK-Rührstab) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Rühr- und Reifezeit von jeweils mind. 3 Minuten ist zu berücksichtigen. Eine Reifezeit von mindestens 3 Minuten ist einzuhalten, um ein bestmögliches Oberflächenbild zu erhalten. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen. Für ein homogeneres Ergebnis sollte nach dem Auftragen mit Zahn- oder Stiftrakel, mit der Glättkelle nachgearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen in einem Arbeitsschritt fertigstellen.



Um eine bestmögliche Haftung der anschließenden Versiegelung zu gewährleisten, ist von Padden, Schleifen oder Polieren der Fläche abzuraten.

STYLE FLOOR Design-Spachtelmasse kann mit dem Bostik Pumping-Truck gepumpt werden.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hoher Raumtemperatur schützen.

Grundieren/Versiegeln

Der Boden muss sauber, trocken, staub-, fett-, öl- und wachsfrei sein. Unmittelbar vor den Versiegelungsarbeiten sollte der Boden mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger oder einem Staub-Statiktuch gereinigt werden. Die Verarbeitungs- und Raumtemperatur sollte



zwischen 18-25°C liegen. STYLE PROTECT PRIMER sorgfältig aufschütteln und gleichmäßig mit BOSTIK SPECIAL ROLLER auf den Boden aufrollen. Dabei nass in nass arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Die Trocknungszeit beträgt 1-2 Stunden.

Komponente A der Versiegelung STYLE PROTECT vor Zugabe der Komponente B gut aufschütteln. Komponente B der Komponente A im Verhältnis 5:1 zugeben und unverzüglich gründlich und gleichmäßig mischen. Nach 10 Minuten Ruhen nochmals umrühren und verarbeiten. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verbraucht wird. Den ersten Auftrag bei mindestens 18 °C auf den vorbereiteten Untergrund gleichmäßig mit der Rolle aufbringen. Nach 5-24 Stunden erfolgt der zweite Auftrag. Sollten mehr als 24 Stunden zwischen ersten und zweiten Auftrag liegen, muss ein Zwischenschliff erfolgen.



Style Base

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- gebrauchsfertig
- Folgearbeiten nach ca. 90 Minuten
- kein Gefahrstoff

STYLE BASE ist eine gebrauchsfertige Grundierdispersion und Feuchtigkeitssperre auf zementgebundenen und saugfähigen Estrichen.



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Verarbeitungstemperatur	15°-25°C, das gilt für Raum- und Untergrundtemperatur, Hinweis: die Mindestfilmbildetemperatur beträgt +10 °C. Luftfeuchte 40-75 %, vorzugsweise 65 %
Auftrag	Rolle (Bostik Special Roller)
Verbrauch	ca. 12 kg STYLE BASE für 40 m² bei 2 Aufträgen
Zwischentrockenzeit	ca. 15 - 30 Minuten, Trockenzeit: ca. 60 Minuten
GISCODE	D 1
Reinigungsmittel	Für nicht ausgehärtetes Material: Wasser
Lagerung	12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Anbruchgebilde stets dicht geschlossen halten.
Arbeitssicherheit	Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie Schutzausrüstung, falls erforderlich. Technisches Datenblatt unter www.bostik.de beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage.
Lieferform	12 l Kanister, 50 Kanister pro Palette





Style Floor

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- besonders glatte Oberfläche
- optimaler Verlauf
- 4 Farbtöne
- gute Haftung auf Untergrund

Schnelle Premium-Spachtelmasse zum Erstellen von Design-Sichtböden mit besonders glatter und spannungsarmer Oberfläche. In Schichtstärken ab 4-15 mm in einem Arbeitsgang einsetzbar.

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Zement, kunstharzvergütet
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur	Am besten zwischen +15 °C und +20 °C. Nicht unter +5 °C oder über +30 °C.
Ansatzverhältnis	ca. 6,75 l Wasser auf 25 kg Pulver
Verarbeitungszeit	Bei +18 °C innerhalb von ca. 25-30 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar	Nach ca. 3-4 Stunden
Folgearbeiten	Nach ca. 24 Stunden
Eignung bei Stuhlrollenbelastung	Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
GefStoffV	„Reizend“ - Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten
Lieferform	25 kg Sack, 42 Sack pro Palette

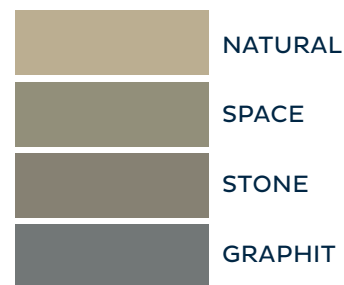


DIN EN
13813

6,75 l
25 kg

3-4 h

1,5 kg
pro m²
je 1 mm Schichtstärke





Style Protect Primer

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- gutes Eindringvermögen
- bessere Haftung der Versiegelung
- gleichmäßig Optik

Wasserbasierte Grundierung auf Design-Sichtspachtelmasse STYLE FLOOR. Optimale Haftbrücke vor Versiegelung mit STYLE PROTECT.

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C bis + 25 °C
Trocknungszeit	1 - 2 Stunden
Verbrauch	60 - 80 ml/m ²
Auftrag	Rolle (Bostik Special Roller)
Lagerung	Vor Frost schützen. 12 Monate lagerfähig.
GISCODE	W3+
Lieferform	5 l Kanister, 60 Kanister pro Palette

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- strapazierfähig
- beständig gegen Chemikalien
- sehr elastisch

Wasserbasierte 2K PU-Versiegelung für Sichtspachtelböden mit hoher Beständigkeit gegen Färbemittel, Weichmacher und Chemikalien.

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C und + 25 °C
Trocknungszeit	nach ca. 5 Stunden
Verbrauch	ca. 80-100 ml/m ² (10-12m ² /l) pro Auftrag
Auftrag	Rolle (Bostik Special Roller)
Lagerung	Vor Frost schützen. 12 Monate lagerfähig.
GISCODE	W2DD+
Lieferform	6 kg Einheit, 84 Kartons pro Palette





Reinigung und Pflege

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter sowie Stuhl-/Möbelrollen ist unerlässlich. Unter Bürostühlen mit Rollen vorzugsweise Schutzunterlagen verwenden. Stehende Feuchtigkeit auf der Spachtelmasse vermeiden, da diese bei längerer Einwirkzeit zu Flecken führen kann.

Laufende Reinigung und Pflege

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von Staub und lose aufliegendem Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp/ Bodentuch.

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen entsprechenden PU-Reiniger (z.B. Dr. Schutz) im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und VAH) behandeln.

Intensivreinigung: Wenn haftende Verschmutzungen im Nasswischverfahren nicht beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Intensivreinigung mit geeigneten PU-Reiniger (z.B. Dr. Schutz) und einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100). Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im Cleanerverfahren.

Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche mit unverdünntem geeigneten PU-Reiniger (z.B. Dr. Schutz) in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Sanierung der PU-Versiegelung

Um die Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung, die durch den Oberflächenschutz erzielt wird, langfristig aufrecht zu erhalten, sollte dieser regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und bei Bedarf, je nach Frequentierung und Nutzungsbedingungen, saniert werden. Ist der Siegelfilm derart verletzt, dass sich die Spachtelmasse durch Feuchteinwirkung (z.B. während der Unterhaltsreinigung) stellenweise dunkel verfärbt ist, ist eine sofortige Sanierung notwendig.

Achtung: Die folgende Vorgehensweise setzt voraus, dass während der Nutzung keine schichtbildenden oder wachshaltigen Reinigungs- und Pflegeprodukte eingesetzt wurden, sondern ausschließlich der geeignete PU-Reiniger (z.B. Dr. Schutz) zur Verwendung kam. Kann dies nicht sichergestellt werden, wenden Sie sich unbedingt vorab an unsere anwendungstechnische Beratung.

Die Fläche einer Intensivreinigung (siehe Punkt Intensivreinigung) unterziehen, um Schmutz und andere Rückstände restlos zu entfernen. Vor dem Auftrag von Style Protect, die Belagsoberfläche mit der Einscheibenmaschine SRP 2/SRP 1 mit Staubabsaugung und dem PU Sanierungspad mattieren, um einen bestmöglichen optischen Angleich in Übergangsbereichen, Egalisieren von Kratzern sowie eine optimale Haftung der nachfolgenden Siegelschicht sicherzustellen. Fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Style Protect mit der Rolle entsprechend Gebrauchsanleitung gleichmäßig auf den vollkommen trockenen Boden auftragen. Bei deutlichen Verschleißerscheinungen des Oberflächenschutzes Style Protect zweifach auftragen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes (min. 2 Stunden) abwarten, beide Aufträge jedoch am selben Tag aufbringen. 24 Stunden nach dem Trocknen der letzten Siegelschicht kann der Belag vorsichtig benutzt werden. Die Endbeständigkeit des Siegels wird nach ca. sieben Tagen erreicht.

Werterhaltung in speziellen Objektbereichen

Die Anwendung von Style Protect führt zum bestmöglichen Belagschutz nach dem Stand der Technik. Ist ein Schutz des Belages in speziellen Objektbereichen wie Arztpraxen, Frisiersalons, Autohäusern erforderlich (z.B. um Belagsverfärbungen durch Einwirkung farbiger Substanzen wie Wunddesinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Weichmacher zu minimieren) oder werden besondere Anforderungen an die Rutschsicherheit gestellt, fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Wichtige Hinweise

Bei mineralischen Sichtböden handelt es sich um handwerklich erstellte Bodenoberflächen auf Basis mineralischer Spachtelmassen. Unterschiedliche Schichtdicken und Saugfähigkeiten der mineralischen Basis können zu unterschiedlichen Schattierungen und Farbvertiefungen führen.

Eine einheitliche reproduzierbare Optik ist daher nicht zu gewährleisten und auf Grund des hieraus resultierenden individuellen Charakters jeder Fläche auch nicht gewünscht. Jede Fläche ist ein Unikat.

Die Verarbeitungshinweise in den technischen Merkblättern sind zu beachten.

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.



**Smarte Hilfe:
+49 (0) 5425 801-0**

Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16, 33829 Borgholzhausen, Germany
Tel. +49 (0) 5425 801-0, Fax +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
an Arkema company
www.bostik.de



90010326/1216